



Nr. 14/2009

21.04.09

SPD nominiert ihren Kandidaten für den Wahlkreis Flensburg

Die Flensburger Sozialdemokraten wählen am Donnerstag, 23. April in der Jungen Harmonie ihren Landtagskandidaten für den Wahlkreis 4 (Flensburg). Alle wahlberechtigten Parteimitglieder entscheiden darüber, wer bei den Landtagswahlen im nächsten Jahr in der Fördestadt für die SPD in das Rennen geht.

Bis jetzt ist Helmut Trost, der bereits im Februar vom Kreisvorstand einstimmig vorgeschlagen wurde, der einzige Kandidat. Helmut Trost soll Nachfolger von Ingrid Franzen werden. Die langjährige Landtagsabgeordnete hatte bereits frühzeitig mitgeteilt, dass sie nach rund drei Jahrzehnten Politik bei der Wahl im Mai 2010 nicht erneut antreten werde. Ingrid Franzen gehörte seit 1992 dem Landtag an. Sie wird auf der Konferenz einen Rückblick über ihre Arbeit, die sie als Abgeordnete und Landtags-Vizepräsidentin geleistet hat, geben.

Helmut Trost hat in seiner Bewerbung deutlich gemacht, dass er im nächsten Landtag vor allem die Stimme der Kommunen sein will und deren Interessen in der Landespolitik noch mehr Bedeutung verschaffen möchte: „Kieler Entscheidungen beeinflussen die Lebensverhältnisse vor Ort in hohem Maße: Aufstieg durch Bildung, eine zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik, eine moderne Politik für Familien, Jugendliche und Kinder, mehr soziale Gerechtigkeit – daran will ich in Kiel für Flensburg aktiv mitarbeiten“, verdeutlicht der 56-jährige Sozialwissenschaftler und Wahl-Flensburger.

V. i. S. d. P.: Helmut Trost – SPD-Kreisvorsitzender, Telefon: 150 48 12